

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Tom Schreiber (SPD)

vom 24. März 2015 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 31. März 2015) und **Antwort**

Köpenick braucht eine zweite Tauchergruppe – Was sind die Konsequenzen nachdem schrecklichen Unfall vom 03.12.2014 in Köpenick?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Tauchergruppen besitzt das Land Berlin und wie viele Feuerwehrleute werden in diesen Gruppen eingesetzt?

Zu 1.: Die Berliner Feuerwehr unterhält eine Tauchgruppe. Die Tauchgruppe ist mit insgesamt 34 ausgebildeten und einsatzfähigen Tauchern beim Technischen Dienst (TD) der Berliner Feuerwehr stationiert. Diese werden aber nicht ausschließlich als Taucher eingesetzt, sondern nehmen im Rahmen des Springersystems auch andere Funktionen im Einsatzdienst beim TD wahr.

2. Nach welchen Gesichtspunkten ist der Standort der Tauchergruppen festgelegt?

Zu 2.: Die Tauchgruppe ist auf der Feuerwache Charlottenburg-Nord am Standort des Technischen Dienstes 1 stationiert. Die Bildung eines technischen Dienstes als Zusammenfassung technischer Spezialisten für besondere Einsätze war Ergebnis einer Organisationsuntersuchung aus dem Jahr 1983. Für die Standortwahl in Charlottenburg war zum einen die verkehrstechnische Anbindung, die sich für Einsätze im gesamten Stadtgebiet als günstig erwiesen hat, als auch die organisatorische Angliederung an die Technikabteilung ausschlaggebend.

3. Welche technische Ausstattung haben diese Tauchergruppen?

Zu 3.: Die Tauchgruppe nutzt für ihre Einsätze einen Gerätewagen mit einem Schnelleinsatzboot, Eisleitern und eine Schleifkorbtrage mit besonderen Auftriebskörpern sowie die übliche Taucherausrüstung wie Tauchanzüge, Tauchgeräte und Tauchertelefon.

4. Bedarf es einer speziellen Ausbildung für die Arbeit als Feuerwehrtaucher?

Zu 4.: Ja, es bedarf einer speziellen Ausbildung nach der Feuerwehrdienstvorschrift 8 (FwDV 8). Alle derzeit eingesetzten Dienstkräfte sind Feuerwehrtaucher der Stufe 3 nach der FwDV 8.

5. Hatte Berlin in der Vergangenheit mehr als eine Tauchergruppe im Einsatz?

Zu 5.: Vor 1990 waren zusätzlich in Mitte, Weißensee, Treptow und Köpenick Tauchgruppen stationiert. Im Zuge der Wiedervereinigung wurden diese Tauchgruppen mit der Tauchgruppe der Berliner Feuerwehr zusammengeführt. Ab 1990 bis ca. 1991 war eine zweite Tauchgruppe am Standort des Technischen Dienstes 2 in Marzahn stationiert. Diese zweite Tauchgruppe wurde auf Betreiben des Rechnungshofes aus wirtschaftlichen Gründen zur Personalkostenreduzierung durch die Berliner Feuerwehr aufgelöst.

6. Welche Konsequenzen wurden nachdem schrecklichen Unfall vom 03.12.2014 bei der Berliner Feuerwehr gezogen?

7. Warum hat der Bezirk Treptow-Köpenick keine eigene Feuerwehrtauchergruppe, obwohl er der wasserreichste Bezirk in Berlin ist?

8. Bleibt es dabei, dass keine zweite Tauchergruppe an der Berufsfeuerwache Köpenick installiert werden soll und wenn ja, aus welchen Gründen?

Zu 6., 7. und 8.: Der Senat prüft derzeit die Einsatzkonzepte der Wasserrettung bei der Berliner Feuerwehr. Diese Prüfung ist noch nicht abgeschlossen.

9. Wie hoch wären die Personal- und Infrastrukturkosten für eine zweite Tauchergruppe in Köpenick?

Zu 9.: Hierzu liegen dem Senat derzeit keine Informationen vor, da dies auch wesentlich von der Organisationsform einer eventuellen zweiten Tauchgruppe abhängen würde.

10. Plant die Innenverwaltung hierzu den Titel bei der Haushaltsaufstellung 2016/17 zu verstärken?

Zu 10.: Eine Titelverstärkung ist derzeit nicht geplant.

Berlin, den 02. April 2015

In Vertretung

Bernd Krömer
Senatsverwaltung für Inneres und Sport

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. Apr. 2015)